

1 Die Familienhebamme ist:

- . Eine staatlich examinierte Hebamme mit einer Zusatzqualifikation
- . Schwerpunkte neben der normalen Hebammentätigkeit in der Begleitung und Beratung von Familien mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf
- . Leitgedanke ist die Prävention und damit frühzeitige Unterstützung der Familien
- . Mütter und Familien können in der Schwangerschaft, im Wochenbett und darüber hinaus bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes begleitet werden
- . interdisziplinäre Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen

2 Kriterien für die Betreuung durch die Familienhebamme

Die Begleitung durch die Familienhebamme ist ein Angebot für werdende Eltern, Mütter und Familien in besonderen Situationen:

- . Familien mit frühgeborenen oder kranken Kindern
- . Familien mit Mehrlingsgeburten
- . Komplikationen in der Schwangerschaft bei Mutter oder Kind
- . sehr junge Eltern
- . Alleinerziehende
- . Eltern mit psychischen oder chronischen Erkrankungen
- . Familien mit Suchtproblemen
- . Eltern mit kognitiver Einschränkung
- . Eltern mit psychosozialen Problemen, Gewalterfahrungen, Missbrauch
- . Armut
- . Migration

Die Begleitung durch die Familienhebamme erfolgt durch Hausbesuche und durch Besuche im Marienhaus Klinikum Eifel, Bitburg.